

## Güstrower Anzeiger

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

<b>Notrufe</b>	<b>ZÄ Maria Baudisch,</b> Gnoien, Hornburgstraße 18, Tel. 03997 12002, (nach vorheriger Anmeldung/täglich aktualisiert unter <a href="http://www.zaekmv.de">www.zaekmv.de</a> )
<b>Polizei</b> Telefon 110	
<b>Rettungsdienst und Feuerwehr</b> Telefon 112	<b>Notdienst-Apotheken</b>
<b>Frauenschutzhaus</b> Telefon 03843 683186	<b>GÜSTROW</b> Schloss-Apotheke, Mühlenstraße 1, Tel. 03843 682307, 18 Uhr bis 8 Uhr
<b>Kinderschutz-Hotline</b> Telefon 0800 1414007	<b>KRAKOW AM SEE</b> Rats-Apotheke, Lange Straße 14, Tel. 038457 22322, 18.30 bis 21 Uhr
<b>Rettungsleitstelle Mitte</b> Telefon 038203 62505 oder 038203 62428	<b>LAAGE</b> Recknitztal-Apotheke, Breesener Straße 37, Tel. 038459 36235, 18 bis 21 Uhr
<b>Ärztliche Bereitschaft</b>	<b>Tierärzte</b>
<b>Für alle Bereiche</b> kostenlos Tel. 116 117	<b>Amtstierärztin</b> Dr. Wittenberg, Tel. 0172 3130264
<b>BEREICH KRAKOW</b> Tel. 0180 586822443	<b>Praktische Tierärzte</b> • Praxis Dr. Linke, Tel. 03843 843484 o. 0152/08758243 • TA Freudenberg Tel. 03843 685000 o. 0171 5280939
<b>BEREICH GÜSTROW</b> Tel. 0180 586822441	
<b>BEREICH BUTZOW</b> Tel. 0180 586822442	
<b>Für Soldaten der Bundeswehr:</b> Fliegerhorst Laage, Tel. 038459/ 621777, von 7 bis 7 Uhr	
<b>Zahnärzte-Notdienst</b>	

# Gegen Analphabetismus: In Güstrow hilft jeder jedem

Awo in Südstadt bietet neuen Kurs zur Förderung von Lese-, Schreib- und Rechenkompetenz an

**GÜSTROW** Laut einer Studie gibt es in Deutschland zirka 7,5 Millionen funktionale Analphabeten im erwerbsfähigen Alter. Häufig können die Betroffenen einzelne Wörter oder sogar Sätze lesen und schreiben, sind jedoch nicht in der Lage, zusammenhängende Texte zu verstehen. Mitte Januar hat deshalb in Awo-Mehrgenerationenhaus in Güstrow ein Kurs zur Erhöhung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenz begonnen. Unter dem Projektnamen „Mit LuS(t) im Leben“ soll Menschen geholfen werden, die nicht lesen und/oder schreiben können. „Kernkompetenzen in Lesen, Schreiben und Rechnen sind die Basis für ein selbstbestimmtes Leben sowie für gesellschaftliche, berufliche und kulturelle Teilhabe“, unterstreicht Annekathrin Wunsch, Koordinatorin im Mehrgenerationenhaus.

Zurzeit lernen im Kurs unter der Leitung von Inga Schwarz fünf Frauen aus Syrien und Eritrea und ein Deutscher. „Das Angebot richtet sich in erster Linie an Menschen, deren Muttersprache Deutsch ist. Wir weisen keine Migranten ab, jedoch müssen sie bereits gut Deutsch sprechen können.



Der neue Kurs wendet sich an deutsche Muttersprachler und Migranten, die bereits gut Deutsch sprechen. Inga Schwarz von der Awo leitet ihn.  
FOTO: CHRISTIAN MENZEL

Das ist kein Sprachkurs“, stellt Annekathrin Wunsch klar und ruft Betroffene auf, Schwellenängste zu überwinden und sich einfach auf das Abenteuer einzulassen. „Wir beginnen wirklich mit dem Lesen und Schreiben wie in der 1. Klasse, also von der Pike an. Wir sausen nicht durch den Stoff, sondern achten darauf, dass jeder Teilnehmer mitkommt. Und Spaß haben wir auch dabei“, verspricht Inga Schwarz. An-

geboten werden die lockeren Gesprächs- und Lernrunden an jedem Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr. Dabei werden die Teilnehmer mit Alltagssituationen konfrontiert, wie beispielsweise Kochen und Backen, sollen Recherche im Internet kennen lernen und befähigt werden, Formulare zu lesen, auszufüllen und zu verstehen. Das Güstrower Mehrgenerationenhaus hat sich dafür das Jobcenter und regionale

Firmen als Kooperationspartner gesucht und wirbt auch in Kindereinrichtungen. Wer sich für „Mit LuS(t) im Leben“ interessiert, kann sich an Annekathrin Wunsch, Telefon 03843/842400, wenden oder sollte persönlich in der Güstrower Südstadt vorbeikommen. „Der Kursus findet im geschützten Raum statt und jeder versucht, dem anderen zu helfen“, beteuert Annekathrin Wunsch.

Christian Menzel

## Paul Meffert ist der beste Vorleser

Regionalausscheid des bundesweiten Vorlesewettbewerbs in der Uwe Johnson-Bibliothek Güstrow

**GÜSTROW** Richtig voll war es am Sonntagabend in der Güstrower Bibliothek. Da hieß es für die Kinder neben der Konzentration auf den vorzulesenden Text auch die Aufregung in den Griff zu bekommen. Zum Regionalausscheid des bundesweiten Vorlesewettbewerbs der sechsten Klassen brachten die sechs Kinder viel Begleitung und Unterstützung mit. Zu überzeugen war aber vor allem die Jury, zu der die engagierte Lesepatin Dr. Karin Kassau, die Krakower Lehrerin und Kinderbuchau-

torin Marianne Thiele und die Vorjahressiegerin Finnja Bauer gehörten.

„Es wurden ernste und heitere Geschichten vorgestellt und daraus Textstellen gelesen“, erläutert Tilmann Wesolowski von der Güstrower Uwe-Johnson-Bibliothek. Mit „Harry Potter“ und „Tintenherz“ wurden zwei jüngere Fantasy-Klassiker gelesen, die seit zehn Jahren beliebte Science-Fiction „Level 4. Die Stadt der Kinder“ war dabei, der Kinder-Klassiker von Gudrun Mebs „Oma und Frie-

der“ und auch mit „Das Blau-beerhaus“ ein Text aus einem neueren Buch von Antonia Michaelis, welches eine Feriengeschichte mit dem Schicksal einer Familie verknüpft, so Wesolowski.

Der am Ende von der Jury als Regionalsieger gekürte Paul Meffert von der Ecolae Güstrow las in der ersten Runde aus seinem Wahltext von Eva Heller „Wie man allseits beliebt wird, glücklich und schlank oder vom Sinn des Lebens“ eine witzige Stelle vor. Auch den Fremdtex aus Em-

ma Carroll „Nacht über Frost Hollow Hall“ – eine Mischung aus Fantasy, historischem Roman und Krimi – konnte er flüssig und gut betont vorlesen.

Alle Teilnehmer bekamen das Buch mit dem Fremdtex als Preis und dazu „Feo und die Wölfe“ von Katherine Rundell vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Der Sieger bekam dazu noch den Buchpreis „Wie ein springender Delfin“ von Mark Lowery. Marianne Thiele brachte zudem noch zwei ihrer Bücher als Geschenk mit: „Die Zeitfalle“ und „Abenteurer an der mecklenburgischen Seenplatte“.

Paul wird nun den Landkreis beim Landesentscheid in Schwerin vertreten. „Und wenn er sich dort genauso gut schlägt, hat er beste Chancen, für Mecklenburg-Vorpommern zum Bundesentscheid nach Berlin zu fahren“, sagt Tilmann Wesolowski.

Der Vorlesewettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben. Rund 600 000 Schüler beteiligen sich jedes Jahr.



Sie traten beim Regionalausscheid in Güstrow an: Franziska Post, Marika Fließ, Gewinner Paul Meffert, Friedrich Rädke, Hendrik Johannsen und Matthias Hinz (v.l.)  
FOTO: NADJA PENSKY

## Kompetente Servicepartner

### Autoservice/Werkstätten

Autohaus Güstrow GmbH Tag & Nacht ..... 03843 2452-0  
Abschleppdienst im Auftrag des ADAC ..... 0171 6302945

### Bestattungen

Bestattungshaus Baaske Tag & Nacht ..... 038457 508130  
Bestattungshaus LAAGE immer erreichbar ... 038459 617577  
Bestattungshaus Ehler Tag & Nacht ..... 03843 683173  
Bestattungen Jülke Tag & Nacht ..... 03843 7287316  
Bestattungsinstitut Rätzel GmbH Tag & Nacht ... 03843 683040

### Containerdienst

Entsorgungsfachbetrieb  
Schrott- und Metallhandel,  
Abbrassarbeiten  
GRC GmbH ..... 03843 214166 u. 214467

### Entsorgung

Posehl Umweltschutz GmbH  
Tankreinigung v. Heizöltankanlagen (DK, VK, Biodiesel usw.),  
Tankrevision, Tankinnenhüllen, Ölschadenbeseitigung,  
Entsorgung v. Sonderabfällen ..... 03843 344888

### Immobilien

WGG GmbH Vermietungshotline ..... 0179 5307117  
AWG Güstrow-Parchim u. Umgebung e.G. .... 03843 83430

### Unterhaltungselektronik

Pantz Elektronik Sarmstorf ..... 03843 211348  
TV, Multimedia, PC, Haushaltsgeräte, Reparatur aller Fabrikate

### Wohnungsverwaltung

Maklerkontor Berndt GmbH ..... 03843 69280

### Notdienst

Stadtwerke Güstrow GmbH ..... 03843 83000  
Strom, Gas, Wasser, Fernwärme, Straßenbeleuchtung, Abwasser  
AWG Güstrow-Parchim u. Umgebung e.G. 24-h ..... 03843 83430  
WGG GmbH Hausmeisternotdienst ..... 0172 3003441

### Störungsbeseitigung für Trink- und Abwasser

EURAWASSER Nord GmbH ..... 0381 8072220  
(außer Stadtgebiet Güstrow)

Sie möchten Ihre Servicenummer auch hier veröffentlichen?  
Einfach anrufen unter Telefon: 03843 69538461